



Pressemitteilung

5. August 2022

Berliner Familien fehlen Schwimmangebote

Eine Umfrage des Berliner Beirats für Familienfragen bestätigt das ungenügende Schwimmangebot in Berlin. Berliner Familien wünschen sich mehr Investitionen in den Schwimmsport, in den Kinder- und Jugendsport sowie in Sport- und Bewegungsangebote im öffentlichen Raum.

Die gute Nachricht: Über 50 Prozent der befragten Familien sind mit dem quantitativen Sport- und Bewegungsangebot in Berlin recht zufrieden. Dennoch sehen die meisten befragten Familien Handlungsbedarf. Sie kritisieren vor allem die ungenügenden Angebote bzw. lange Wartezeiten aufgrund zu voller Kurse oder zu wenigen Trainern und Trainerinnen sowie fehlender Sporteinrichtungen und ungünstigen Öffnungszeiten. Zudem werden der teils schlechte Zustand sowie die unzureichende Sauberkeit der sportlichen Anlagen moniert.

Die Umfrage bestätigt: Schwimmen ist mit etwa 37 % weiterhin die beliebteste Sportart der befragten Berliner Familien. Daher wird beim Schwimmsport auch am häufigsten auf das ungenügende Angebot hingewiesen. Hier erhoffen sich die Familien mehrheitlich Verbesserungen.

Darüber hinaus wünschen sich die befragten Berliner Familien mehr Investitionen im Bereich des Kinder- und Jugendsports und in mehr Sport- und Bewegungsangebote im öffentlichen Raum.

Kazım Erdoğan, Vorsitzender des Berliner Beirats für Familienfragen: *„Ein gutes Sport- und Bewegungsangeboten in den Berliner Bezirken ist sehr wichtig. Denn Familien haben ein knappes Zeitbudget. Sie müssen lange Wege- und Wartezeiten vermeiden. Die Umfrage kommt u.a. zu dem Ergebnis, dass noch nicht ausreichend in Schwimmangebote investiert wurde, obwohl der Mangel an Schwimmhallen in der Stadt seit Jahren bekannt ist. Wir*



nehmen die Anregungen der Familien sehr ernst und geben sie an die Berliner Politik weiter.“

Zur Umfrage

Die fragebogenbasierte Umfrage fand am 25. und 26. Juni 2022 auf dem Familiensportfest des Landessportbundes im Olympiapark Berlin statt. Insgesamt nahmen 246 Berliner Familien an der Umfrage teil. Die Ergebnisse der Umfrage sind [hier](#) und unter www.familienbeirat-berlin.de abrufbar.

Der Berliner Beirat für Familienfragen:

ist ein von der Berliner Senatorin für Bildung, Jugend und Familie berufenes, unabhängiges, ehrenamtliches, gesellschaftlich repräsentatives Gremium, das sich aus den verschiedenen Akteuren der Gesellschaft zusammensetzt. Der Beirat berät den Senat in Fragen der Familienpolitik, gibt Impulse für familienpolitische Maßnahmen und setzt sich für die Interessen der Familien ein. Er veröffentlicht in jeder Legislaturperiode einen Familienbericht für das Land Berlin und betreibt das Berliner Familienportal www.berlin.de/familie.

Ansprechpartnerin: Gabriele Schmitz

Berliner Beirat für Familienfragen, Geschäftsstelle, Oranienburger Str. 13-14, 10178 Berlin

Tel.: 030/200891-60 | E-Mail: post@familienbeirat-berlin.de

www.familienbeirat-berlin.de | Facebook: FamilienbeiratBerlin | Twitter: @familienbeirat